



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 26. März.

## Bekanntmachungen.

Von den durch unsere Bekanntmachung vom 21. December 1871 (Reichs- und Staats-Anzeiger Nr. 201.) zur baaren Einlösung am 1. Juli 1872 gekündigten Schulverschreibungen der 5<sup>g</sup>gen Staatsanleihe vom Jahre 1859 ist ein nicht unerheblicher Theil noch nicht zur Einlösung eingereicht worden. Da die Verzinsung dieser Schulverschreibungen bereits seit dem 1. Juli 1872 aufgehört hat, so werden die Betheiligten hierdurch wiederholt an die baldige Einlösung der fraglichen Schulverschreibungen erinnert.  
Berlin, den 24. Februar 1873.

### Hauptverwaltung der Staatsschulden. von Wedell, Löwe, Pering, Rötger.

Durch das Gesetz vom 27. April 1872, betreffend die Ablösung der den geistlichen und Schulinstituten, sowie den frommen und milden Stiftungen zustehenden Realberechtigungen (G. S. S. 417.) ist die Rentenverwandlung und Capitalablösung aller derartiger Berechtigungen unter Aufhebung des dieselben beschränkenden Gesetzes vom 15. April 1857 (G. S. S. 363.) nach ihrem nach dem Ablösungs-Gesetze vom 2. März 1850 zu berechnenden Geldwerthe zugelassen und zur Erleichterung der Capitalablösung die Vermittelung der Rentenbank wiederum dergestalt gestattet, daß die Verpflichtung durch eine während der Tilgungsperiode von 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren an die Rentenbank mit 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vom Hundert der zu gewährenden Abfindung zu entrichtende Jahresrente gänzlich erlischt.

Die Betheiligten werden im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 15. Juni pr. wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß diese namentlich für die Besitzer der pflichtigen Grundstücke vortheilhafte Vermittelung der Rentenbank nur dann eintritt, wenn dieselbe von den Pflichtigen oder den berechtigten Instituten bis zum 31. December 1873 bei uns direct oder durch Anbringung bei dem Special-Commissarius, Defonomie-Commissions-Gehülfen Keibel zu Merseburg, beantragt wird. Nach Ablauf dieser Frist können die Besitzer der pflichtigen Grundstücke nur noch auf Verwandlung in eine Roggenrente oder unmittelbare Capitalablösung, die berechtigten Institute aber nur auf Verwandlung in Roggenrente antragen. Der Antrag der Verpflichteten muß, um zugelassen zu werden, auf sämtliche ihren Grundstücken gegen die bezeichneten Institute obliegenden Reallasten, der Antrag der Berechtigten aber auf alle für sie auf den Grundstücken desselben Gemeindeverbandes haftenden Reallasten gerichtet sein. Indem wir wegen der für beide Theile aus der Ablösung nach den Bestimmungen des obigen Gesetzes sich ergebenden Vortheile auf unsere Bekanntmachung vom 15. Juni pr. verweisen, müssen wir den Betheiligten nochmals dringend empfehlen, die angegebene Frist nicht ungenutzt vorübergehen zu lassen, sondern zeitig ihre Ablösungs-Anträge anzubringen.  
Merseburg, den 19. Februar 1873.

### Königliche General-Commission. Gabler.

Ich weise die Ortsrichter des Kreises hiermit an, vorstehende Bekanntmachung in den Gemeinden ganz besonders zu verbreiten.  
Merseburg, den 27. Februar 1873.

### Der königliche Landrath Weidlich.

### Wichtigkeit deutlicher Adressirung.

Nach einer bei dem Postamt in Frankfurt an der Oder angestellten Ermittlung sind dort innerhalb dreier Tage nicht weniger als 98 Sendungen erheblich verspätet eingegangen, weil dieselben in Folge ungenügender Adresse und namentlich undeutlicher Buchstaben bei den Zeichen a/D. und a/M. zunächst nach Frankfurt am Main geleitet worden waren. Zur Vermeidung ähnlicher Versäumnisse, unter welchen wichtige Interessen oft empfindlich leiden, empfiehlt es sich, auf den Adressen der nach Frankfurt am Main bz. Frankfurt an der Oder gerichteten Sendungen den Zusatz „Main bz. Oder“ stets vollständig auszusprechen, und also statt der Zusätze a/D. und a/M. künftig zu setzen: Frankfurt, Oder und Frankfurt, Main.  
Berlin, den 18. März 1873.

### Kaiserliches General-Postamt.

#### Einziehung von Geldern durch Postmandat.

Um bei Wechslern, welche der Post durch Postmandat zur Einziehung übersandt werden, für den Fall der Nichteinlösung die rechtzeitige Aufnahme des Wechselprotesses zu ermöglichen, ist dem Abfender durch §. 21., XIV. des Post-Reglements die Befugniß gegeben, auf der Rückseite des Postmandats Namen und Wohnung eines Notars oder Gerichtsvollziehers anzugeben, an den der Wechsel im Nichtzahlungsfalle unverzüglich übersandt wird.

Da den Abfendern die Namen der an dem Wohnort des Wechselschuldners zur Protestaufnahme befugten Personen nicht immer bekannt sind, so werden vom 1. April d. J. ab Vermerke ohne Angabe einer bestimmten Adresse, wie z. B. „Sofort an einen Gerichtsvollzieher oder Notar zum Protest“ oder auch bloß „Sofort zum Protest“, versuchsweise von den Postanstalten gleichfalls berücksichtigt werden. Der Vermerk ist auf die Rückseite des Postmandats zu setzen.

Die Gebühr für Postmandate beträgt 3 Sgr. bz. 11 Kr. Für die Weiterendung an den Gerichtsvollzieher zc. kommt eine Gebühr nicht in Ansatz.

Mit der Weitergabe des Mandats an den Gerichtsvollzieher zc. ist die Mitwirkung der Post beendet; weitergehende Verpflichtungen werden nicht übernommen.  
Berlin, den 21. März 1873.

### Kaiserliches General-Postamt.

Die Brücke über den Elster-Mühlgraben bei Ermlich ist wegen Neubau gesperrt.  
Ermlich, den 20. März 1873.

### Die Polizei-Verwaltung. C. Giesel.



### Fischverkauf.

2 und 3 förmrigen Karpfenfag hat zu verkaufen die Gemeinde Nempitz bei Lützen; Näheres zu erfahren beim Ortsrichter Zahn daselbst.

### Bekanntmachung.

Mit Bezug auf §. 17. der Friedhofs-Ordnung für die Kirchengemeinde St. Maximi vom 12. Januar 1852 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der dritte Theil des Friedhofs, von dem Haupteingange rechter Hand belegen, zum Beerdigen voraußichtlich noch im Laufe des Sommers d. J. in Gebrauch genommen werden muß. Nach der oben gedachten Bestimmung können die Angehörigen und Freunde der auf jenem Friedhofstheile Beerdigten deren Grabstätten noch einmal lösen und bezahlen, wenn sie wünschen, daß dieselben bei der Reihenfolge übersprungen und erhalten werden sollen. Jedoch müssen solche Wünsche zur rechten Zeit, nämlich vor der Oeffnung der Grabstätten zum Behuf einer Beerdigung gegen den Todtengräber bestimmt ausgesprochen und die Erdengelder bezahlt werden. Wir bemerken dabei noch, daß der fragliche Friedhof vor Fertigung der Gräber stets in einer etwas größeren Fläche geobnet und planirt werden muß.

Merseburg, den 24. März 1873.

### Der Magistrat.

Vom 1. April c. ab ist bei hiesiger Polizei-Verwaltung eine Polizeiergeantenstelle zu besetzen. Das Gehalt der Stelle beträgt 250 Thlr. pro Jahr.

Civilversorgungsberechtigte Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben sich unter Vorlegung der nöthigen Legitimationspapiere (Schein) persönlich hier zu melden.

Merseburg, den 21. März 1873.

### Der Magistrat.

## Vorstädtliche Schulen.

Die Oserprüfung der **Neumarktschule** findet **Donnerstag den 3. April c.** Vorm. von 9—12 Uhr statt und die der **Altenerburger Schule** **Freitag den 4. April** von 9—12 Uhr Vorm.

Die Entlassung der Confirmanden geschieht gemeinschaftlich mit denen der 2. Bürgerschule Sonnabend den 5. April, Vorm. 9 Uhr. Die Eltern der Kinder werden zu diesen Feiern hierdurch ergebenst eingeladen.

Beim Beginn des **neuen Schulkurses, Montag nach Palmsonntag**, den 7. April sind die neuen Schulkinder unter Vorzeigung eines Impfscheines und zuverlässiger Angabe des Geburtstages den betreffenden Lehrern zuzuführen.

Merseburg, den 24. März 1873.

### Der Rector der städtischen Schulen.

## Freiwillige Subhastation.

Folgende zum Nachlasse des **Johann Carl Worg** in Rápzig gehörige, im Grundbuche von Rápzig Band I. Blatt 4. eingetragene Grundstücke, als:

- I. Ein zu Rápzig belegenes Haus mit Hof, Scheune, Stall und Garten, Nr. 4. des Ortsverzeichnis, nebst einem pertinentialiter dazu gehörigen  
Planstück von 74 Ruthen Nr. 93 a. der Karte in Flur Rápzig, abgeschätzt auf 606 Thlr. 26 Sgr.;
- II. walcende Grundstücke in Flur Rápzig:
  - 1) Planstück Nr. 15. der Karte von 4 Morgen 113 Ruthen, taxirt 916 Thlr. 9 Sgr.
  - 2) Planstück Nr. 93. der Karte von 96 Ruthen, taxirt 108 Thlr. 24 Sgr.
  - 3) Planstück Nr. 93 b. der Karte von 173 Ruthen, taxirt 196 Thlr. 2 Sgr.
  - 4) Planstück Nr. 93 c. der Karte von 38 Ruthen, taxirt 43 Thlr. 2 Sgr.

sollen

am **5. April d. J., Nachmittags 4 Uhr**, im **Gasthause zu Rápzig** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch schon vorher in unserer Registratur eingesehen werden können, öffentlich versteigert werden.

Rügen, den 17. März 1873.

### Königliche Kreisgerichts-Commission II. Steinbach.

**Kutsch- und Acker-Wagen-Auction in Merseburg.** **Mittwoch den 26. d. M., von Vormittags 9½ Uhr an**, sollen im **Fremmannschen Gasthose** vor dem **Gottthardtschore** aus dem **Dekonom und Cantor Beckerschen** Nachlasse hier 2 Leiter- und 1 guter Kutschwagen, 1 schöner Schlitten, 3 Paar Acker- und Kutschgeschirre, 1 Ackerpflug, 2 eiserne Eggen, 1 Sattel mit Kopfszeug, 2 Paar Schlittengeläute, 1 Decimal-Waage, 1 Partie Heu u. dergl. m. meistbietend gegen **Barzahlung** versteigert werden.

Merseburg, den 16. März 1873.

### Rindfleisch, Nr. Auct. Comm.

Veränderungshalber ist ein noch wenig benutzter ziemlich neuer **Mahagoni-Schreibsecretair**, desgl. ein dergl. **Sopha** und **Stühle**, ein **Sopha-Spiegel** und verschiedene große und kleine **Bilder** zu verkaufen **Brühl 347**. Treppe rechts.

## Gutverkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt sein in **Agendorf** belegenes Gut, bestehend in **Haus, Stallung, Scheune, schönem Hofraum, Obst- und Gemüsegarten**, mit dazu gehörigen, dicht hinter dem Garten belegenen **Feldplane** von 7 Morg. 40 QM., einem daranliegenden Plane

von 2	38		
einen Plan	5	111	an der Zscherbener Grenze,
	10	—	an der Heerstraße,
	2	77	in Geusaer Flur,
eine Wiese	—	92	in Zscherbener Flur,
	—	60	hintern Dorfe

zu verkaufen und ist hierzu ein Termin auf

**Sonnabend den 29. März c., Nachmittags 1 Uhr**, anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden.  
Agendorf, den 22. März 1873. **Ferd. Jänicke.**

## Auction.

Im Auftrage des königlichen Kreisgerichts zu Merseburg soll **Donnerstag den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr**, der **Nachlaß** an **Wäsche und Kleidungsstücke** der **Frau Sophie Christ** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.  
Schladebach, den 24. März 1873.

## Das Dorfgericht.

4 Stück **Rutschräder** mit dazu gehörigen starken eisernen Achsen, vordere Räder fast neu, stehen zu verkaufen bei  
**Seinr. Schulze,**  
„zur Börse.“

14½ Morgen Wiese incl. 3½ Morgen Feld sind zu verkaufen; Näheres Delgrube 326. **G. Zeiger.**

Speisekartoffeln, Gerstenstroh, Weizen- und Gerstenpreu liegt zum Verkauf Vorstadt **Neumarkt 885**, Merseburg.

Eine noch gut erhaltene **Harmonika** ist billig zu verkaufen bei **Herrn Kaufmann Senze**, Brühl.

**Circa 80 Ctr. Heu** verkauft  
Vorstadt **Neumarkt 915.** **C. Glas.**

Veränderungshalber sind zu verkaufen: mehrere **Möbels, Wirthschaftsgeräthe** u. dergl. beim  
**Gärtner Crone**, Unteraltenburg Nr. 755,  
im **Jornshen** Hause.



**Ein Käuferschwein** ist zu verkaufen **Unteraltenburg Nr. 806.**

2 Käuferschweine stehen zu verkaufen **Geusa Nr. 33.**

Ein großes Familien-Logis ist **Oberaltenburg 837** zu vermieten.

Eine freundlich möblirte Garconwohnung, bestehend in Stube und Kammer, ist vom 1. April ab zu vermieten und zu beziehen **Gottthardtsstr. Nr. 142.**

Eine möblirte Wohnung für einen Herrn ist zu vermieten **Dom 278.**

## Logis-Vermietung.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör ist an stille Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche möblirte Stube nebst Schlafcabinet vor der Stadt ist an einen einzelnen Herrn oder an eine einzelne Dame sofort oder zum 1. April c. zu vermieten; Meldungen abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zwei freundliche Familien-Logis sind zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen **Dom 234.**

2 Stuben mit Kammern, freundlich belegen und gut möblirt, sind an 2 einzelne Herren zu vermieten und können sofort bezogen werden.

**Auguste Müller,**  
früher beim Herrn **Stadthalter** Karlstein,  
Unteraltenburg 755.

Die 1. Etage meines Hauses, bewohnt vom **Herrn Stabs-trompeter Schütz**, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **Delgrube 326.** **G. Zeiger.**

**Oberbreitestraße Nr. 468.** ist ein Laden mit Logis, sowie eine Stube, Kammer und Küche für ein Paar kinderlose Leute zu vermieten.

In hiesiger Stadt wird zum 1. October d. J. eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 heizbaren Zimmern mit allem wirthschaftlichen Zubehör und einem kleinen Stücken Garten oder einem Sitzplatz im Freien zu mieten gesucht. Am erwünschtesten wäre ein kleines einföckiges Haus zur alleinigen Benutzung. Gefällige Offerten mit Angabe des Miethspreises und Beifügung eines Wohnungsplanes bittet man umgebend an die Adresse einzufenden, welche in der Expedition d. Bl. zu erfahren ist.



### Gesucht

wird von einem Lehrer eine Garçon-Wohnung; Offerten niederzulegen bei **Kanzler, II. Bürgerschule.**

Zum 1. Juli event. auch etwas später wird ein freundliches Familienlogis zum Preise von 50 bis 70 Thlr. pro anno gesucht. Gefällige Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern und Zubehör in freundlicher Gegend der Stadt wird von 2 einzelnen Damen zum 1. April oder 1. Juli c. zu miethen gesucht; Näheres in der Expedition d. Bl.

### Frischen Seedorsch, Kieler Speckbücklinge

empfiehlt **Emil Wolff.**

### Extrafeines Landbrod,

30 Pfd. für 1 Thlr., beim **Bäckermeister Fügner** in Schlopau.

**Ich übernahm am heutigen Tage die früher Angermannsche Bäckerei zu Döllnitz und empfehle mein schönes Landbrod.**

**Wilhelm Scharf.**

Döllnitz, den 14. März 1873.

### Baumaterialien,

und zwar **Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken, **Engl. und Stettin. Portland-Cement, Engl. und Deutsche Chamottesteine, Chamottmehl, Dachpappe, Dachschiefer, Steinkohlen- und Kienentheer etc. etc.** offerirt billigst

**Gustav Mann junior** in Halle a/S.

### Vorzügliche Taschenuhren hat zu verkaufen der Uhrmacher **William Sellwig.**

### Ida Böttger, Leinen- und Wäsche-Handlung eigner Fabrik, Halle, gr. Ulrichsstr. 55.

**Für Confirmandinnen empfehle:**

Echte Schweizer Kleidermulls,  
Ripps-Travers mit Satinstreifen,  
Brillantines in neuesten Dessins,  
weisse Röcke, Beinkleider,  
gestickte Taschentücher, ff. Garnituren  
in grösster Auswahl.

### Alles Eisen,

wie **Brocken und Schmelzeisen** (Schmiedeeis. Abfälle) und **Gusseisen**, sowie **weiße und grüne Kohl- und Schnittglasbrocken** kauft zu den höchsten Preisen

**Gustav Mann jun.**  
in Halle a/S.

### Grüne Tanne

empfiehlt als vorzügliche Delicaterie **geräucherte Lachsforellen, Fettbücklinge, Flickheringe & ff. marinirte Ostsee-Heringe.** F. Sack.

### Grösste Auswahl

in Herren-Stiefeln und Stiefeletten in nur guter Waare sehr billig bei **Jul. Mehne**, Entenplan u. Rittergasse 194.

### Patentirte Steintapeten

zum Belegen des Fußbodens, das Stück von 8 1/2 Meter Länge für 1 1/2 Thlr., empfiehlt die

Tapeten- & Rouleaur-Fabrik von **Carl Winkelmann** in Leipzig,  
Peterstraße 38. schräg über Hôtel de Russie.

Nächsten Sonnabend den 29. März bin ich in **Merseburg im Hotel zum halben Mond** von 8 bis 1 Uhr zu sprechen.  
**C. Haun.**

### Holsteiner Austern

treffen Sonnabend früh frisch ein bei

**Emil Wolff**  
am Hofmarkt.

Allen geehrten Damen Merseburgs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich als Schneiderin in und außer dem Hause Beschäftigung annehme. Bei vorkommendem Bedarf bittet um gütigen Zuspruch **Auguste Giese**, Mälzergasse 200. 1 Tr. Merseburg, den 26. März 1873.

### Blochs Färberei und chemische Waschanstalt in Berlin

liefert die übernommenen Sachen in schönster Ausführung zurück. Annahme bei **Marie Müller.**

Auch für die diesjährige Saison empfiehlt Unterzeichneter seine aus **Erfurt & Quedlinburg** bezogene **Blumen-, Gemüse-, Gras- & Feldsamerien**, edle Sorte **Erbsen & Bohnen**, beliebteste Sorten **Futterrüben & Zuckerrüben**, amer. **Pferdezahn**, **Cappsamen, Gurkenkerne** (grosse grüne Schlagen) unter Garantie bester Keimfähigkeit.

Merseburg, Neumarkt.

**Ferdinand Scharre.**

### Unfehlbare Mittel

zur Heilung und Linderung  
für alle veralteten Krankheiten des menschlichen Körpers

lehrt das Buch **Heilmethode**, 14. Auflage, und wird gegen Ein- sendung von 5 Gr. in Freimarken an jeden Hilfsuchenden franco versandt.

**H. Sievers & Co.**, Braunschweig,  
Buchdruckerei und Buchhandlung.

### Rath und Hilfe!

Alle Diejenigen, welche sich im Nervensystem erkrankt und zerrütet fühlen und Leiden der Harnorgane, Entkräftung, Gedächtnißschwäche etc. an sich verspüren, finden reelle, billige und vollständige discrete Hilfe durch das Buch:

„**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**“ Mit 27 patholog. anatom. Abbildungen. 74. Auflage. Preis 1 Thlr.

Ueber 220,000 Expl. wurden bereits von demselben abgesetzt und in den letzten vier Jahren allein verbanen ihm über 15,000 Personen vollständige Herstellung ihrer Gesundheit. Selbst Negationen haben die vollständige Necessität und Nützlichkeit empfohlen. Verlag von **G. Poenike's** Schulbuchhandlung in Leipzig und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Verwechselt man das Buch nicht mit anscheinend ähnlichen, jedoch schwindbehafteten Nachahmungen.

**Kieler Sprotten** à Pfd. 8 Sgr.

**Kieler Speckbücklinge** à Dgd. 7—9 Sgr.

**Frischen Seedorsch**

empfiehlt

**Gustav Elbe.**

### Notiz für Herren!

**Präservatives**, Schutzmittel, Gummi- und Fischblasen, prima Qualität, versende à Dgd. 1 und 2 Thlr. gegen Ein- sendung oder Nachnahme des Betrages.

**Julius Niedlich**, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

### Condensirte Suppen.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche die **condensirten** (verdichteten) **Suppen** aus der Fabrik von **Judolf Scheller** in **Hildburghausen** überall gefunden haben, veranlaßt uns diese kräftige, wohlgeschmeckende und doch sehr billige Nahrungsmittel zu führen und hiermit bestens zu empfehlen.

Bis jetzt werden folgende vier Sorten geliefert:  
**Reis-, Erbsen-, braune Mehl- & braune Gries-Suppen**

in Tafeln à 1/4 Pfd. zu 6 Tellern für 2 1/4 Sgr.

In Zeit von 5—10 Minuten lassen sich diese nahrhaften, mit größter Reinlichkeit bereiteten Suppen laut beigedruckter Vorschrift ohne sonstige Zuthat als kochendes Wasser herstellen.

Merseburg, den 6. März 1873.

**S. A. Schortmann.**  
**Emil Wolff.**

**Bandwurm** beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher  
**Dr. med. Ernst** in Leipzig.



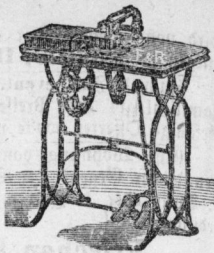
Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die alleinige Vertretung der

## Original-Elias-Howe-Maschine

von New-York für Merseburg und Umgegend übernommen habe; dieselben noch zu loben, wäre wohl überflüssig, da sie bis jetzt noch von keiner übertroffen ist und namentlich den Herren Schneidern und Schuhmachern sowohl für schwere als auch leichte Stoffe zu empfehlen.

Gleichzeitig empfehle ich die beliebten Maschinen für Weißnäherei und Wäschefabrikation von **Frister & Rossmann** zu äußerst billigen Preisen.

**C. E. Kuntzel.**



## Magdeburgische Zeitung.

Zum Abonnement auf die „Magdeburgische Zeitung“ pr. II. Quartal 1873 laden wir hiermit ganz ergebenst ein.

Man abonniert auf die „Magdeburgische Zeitung“ bei allen Postanstalten und beträgt das Abonnement im Königreich Preussen 2 Thlr. 10 Sgr. incl. Stempelsteuer und Postprovision, im übrigen Deutschland 1 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.

Die „Magdeburgische Zeitung“, die wöchentlich 13 Mal in einer Auflage von ca. 13,000 Exemplaren erscheint, ist ein vorzügliches Insertionsorgan und kann allen Inserirenden mit Recht empfohlen werden.

**Peru-Guano,**  
aufgeschl. **Peru-Guano** von Ohlendorff & Co.,  
**Superphosphate** aus Baker-Guano und aus Knochenkohle,  
**Chilisalpeter,**  
**Kalisalze**

offerirt unter Garantie billigt  
Merseburg.

**Hugo Eichhorn.**

## Geen Rheumatismus, Gicht und Nervenkopfweg.

**Erfolg.**

Vor allen anderen sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank, da ich durch Ihren

Herrn **Th. Söhenberger**, Breslau.

**Sannin-Serpentin\*)**

so weit hergestellt bin, daß ich, Gott sei Dank, herumgehen kann und wünsche Jedem, sich an dieses Mittel zu halten, der an **rheumatischen Schmerzen** leidet. Folgt Bestellung.

Alt-Kennitz, Kr. Hirschberg i/Schl., den 5. December 1872.

\*) In Flaschen à 12½ Sgr. und 1 Thlr. zu haben in Merseburg bei

**A. Beck.**  
**Gustav Lots.**

Nachener und Münchener

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

gestiftet 1825.

Grundcapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1871 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	• 1,879,158. 15
Prämien-Reserven . . . . .	• 3,045,047. 25

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1871  
Nachdem der bisherige Agent der obigen Gesellschaft Herr **J. Sander** zu Dürrenberg die Agentur niedergelegt hat, ist dieselbe

übertragen worden.

Halle a/S., den 19. März 1873.

**Die Haupt-Agentur.**  
Gneist.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen.

Dürrenberg, den 19. März 1873.

**H. Petschner.**

## Die Union,

### Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1853

mit einem Grundcapital von 3 Millionen Thalern,  
wovon Thlr. 2,509,500. in Actien begeben sind.  
Reservefonds ult. 1872 • 160,216., also derzeitiges

Gesamtgarantie-Capital: 2,669,716 Thaler.

Nachdem der bisherige Agent der obigen Gesellschaft Herr **J. Sander** zu Dürrenberg die Agentur niedergelegt hat, ist dieselbe

übertragen worden.

Halle a/S., den 19. März 1873.

**Die Haupt-Agentur.**  
Gneist.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen.

Dürrenberg, den 19. März 1873.

**H. Petschner.**

## Westphälisches Salzfleisch

à Pfd. 4 Sgr. 3 Pf.

**T. B. Kramer.**

## Gottschalks Restauration.

Mittwoch den 26. März Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch  
Abends Brat- und frische Würst.

(Hierzu eine Beilage.)



**Tödliche Hustenkrankheiten bei Kindern**

kommen leider deshalb so oft vor, weil der Husten im Anfange viel zu wenig beachtet, ja sogar vernachlässigt wird. Gewissenhafte Eltern sollten doch bedenken, wie sehr leicht sich aus dem einfachsten vernachlässigten Husten oder Katarrh bei dem zarten Kinde die gefährliche Lungenentzündung und Bräune, sowie der qualvolle Keuchhusten entwickeln kann. Sobald ein Kind hustelt, oder sich katarrhalisch zeigt, muß es daher unter allen Umständen bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden. Es darf durchaus nicht in's Freie und muß im Warmen schlafen. Dabei giebt man dem Kinde 2—3 Stunden einen kleinen Theelöffel **L. W. Eggers'schen Fenchelhonig** am Besten lauwarm ein; die Besserung wird sehr bald bemerklich sein. Die Kleinen nehmen dieses ebenso heilsame als außerordentlich wohl-schmeckende Mittel mit wahrer Gier ein, man gebe ihnen aber nur das Nöthige. Auf Eines muß noch aufmerksam gemacht werden, sich nämlich vor Nachpuffungen in Obacht zu nehmen. Der echte **L. W. Eggers'sche Fenchelhonig**, kenntlich an Siegel, Facsimile und im Glase eingebraunten Firma von **L. W. Eggers in Breslau**, ist nur allein echt zu haben bei **Max Thiele** in Merseburg, **Heinrich Reßler** in Schaffstädt und **Moritz Rathe** in Mückeln.

**Preis-Courant.**

Berliner Porter . . . à Fl. 3 1/2 Sgr.	Champag. Weißbier à Fl. 2 1/2 Sgr.
do. Ale . . . à 4 1/2 "	Berliner Weißbier . . . à 3 "
Deutsches Kaiserbier à 2 1/2 "	Thalw. ff. Lagerbier à 2 "
Culmbacher . . . à 2 1/2 "	Weizenlagerbier . . . à 3 "
Neu Baiersch Bier à 2 1/2 "	J. Hoff'sches Malz-
Ansbacher Exportbier à 2 1/2 "	Extract-Bier . . . à 6 "
Nürnberg. Exportbier à 2 1/2 "	Weißenf. ff. Lagerbier à 1 1/2 "
Böhmisch Exportbier à 2 1/2 "	Döbbriser Lichtebeer à 1 "

Excl. Flaschen.

Merseburg.

**J. Sadt,  
grüne Tanne.**



Wissenschaftlich empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung, Halsweh etc. Preis à Schachtel 8 1/2 Sgr. Lager in Merseburg beim Hofapotheker **Th. Schnabel.**  
Die Administration der Eisenquellen.

**Steinkohlen & Coaks,**

und zwar **Westfäl. Schmiede- und Gaskohle, Zwick. Stuben-, Locomobil- und Kesselkohle,** sowie **Engl. und Westfäl. Schmelz- u. Zwick. Stubencoaks, auch Böhm. Braunkohle, Presssteine, Briquettes** (sogen. **Chocoladensteine**) offerirt billigst

**Gustav Mann junior**  
in Halle a/S.

Die **Sächsische Provinzial-Zeitung**  
in Zeit,

welche, täglich im großen Format der Tribune erscheinend, die neuesten Depeschen und Tagesberichte, Handels- und Börsennotizen, Courszettel, Theaterzettel, Vermischtes und Pikanter

zum Preise von nur **18 3/4 Sgr.** pro Vierteljahr bringt,

ist nicht nur die billigste und reichhaltigste tägliche Zeitung, sondern auch das geeignetste Blatt zum erfolgreichen Inseriren in Thüringen und Provinz Sachsen und kostet die Zeile nur **1 Sgr.**

Abonnements vermitteln alle Buchhandlungen, Zeitungs-Spediteure und Postanstalten.

**Bierflaschen,**

(halbe Champagner), grüne oder weiße, kauft jedes Quantum **Heinrich Schulze,** „zur Börse“.

Meine Wohnung verlegte ich in mein Haus Nr. 213. zwischen Dom-Diaconat und Ressource.

Umzugshalber verkaufe ich mein Pferd, flotten Käufer, ein- und zweispännig, auf der Sattel: wie auf der Hand: Seite getrieben, auch zum Reiten sich eignend, sowie eine in gutem Zustande befindliche Halbkuhle und einen offenen Wagen.

Dr. Eylau.

Dies verbreitetste und trotz ihrer vortrefflichen Original-Illustrationen wohlfeilste Frauen-Zeitung ist die seit über sieben Jahren erscheinende

**Modenwelt.**

Preis vierteljährlich 12 1/2 Sgr., mit colorirten Modenkupfern 1 Thlr. 5 Sgr.

Die practische Richtung des Blattes, welche stets die Bedürfnisse der Familie berücksichtigt, den Anforderungen der eleganten Gesellschaft aber nicht minder Rechnung trägt, macht jede einzelne Vorlage doppelt werthvoll. Die Schnittmuster — über 200 jährlich — sind ihrer vorzüglichen Auswahl und ihrer Genauigkeit wegen rühmlichst bekannt, nicht weniger die leichtverständlichen Anweisungen, welche selbst ungebübtere Hände geschickt machen, alle Gegenstände der Toilette, Leibwäsche etc. selbst anzufertigen. Auch im weiten Gebiet der Handarbeiten ist die Modenwelt die beste Lehrmeisterin.

Zu beziehen von **Fr. Stollberg** in Merseburg.

**Landwirthschaftl. Kreis-Verein Merseburg.**

Sonnabend den 29. März e., Nachmittags 3 Uhr, wird im obern Saale des Rathskellers hieselbst der vierte Coursus unserer landwirthschaftlichen Winterschule mit einer öffentlichen Prüfung der Schüler geschlossen werden.

Die Theilnahme an dieser Schlussfeier steht auch Nichtmitgliedern des Vereins offen.

Der Vorstand.  
Jordan.

**Die religiösen Vorträge**

über die Zeichen der Zeit und die bevorstehende persönliche Wiederkunft Christi werden regelmäßig Donnerstags Abends fortgesetzt. Da der Eintritt nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten gestattet ist und die Nachfrage nach denselben das Doppelte der ausgegebenen Karten übersteigt, so sollen weitere 200 St. verausgabt werden, indem vom nächsten Donnerstag ab 2 Vorträge gehalten werden sollen und zwar der erste von 7—8, der zweite von 8 1/2—9 1/2 Uhr und sind zu beiden Vorträgen noch Karten zu haben im Lokale des Rathskellers sowohl, als auch bei Herrn Schlüter, Cigarrenmacher, Rittergasse.

**E. Vechau,** Geistlicher der apostolischen Gemeinde zu Magdeburg.

**Sonntag den 30. März**

**grosses Militair-Concert,** gegeben von dem Trompetercorps des Thüring. Husarenregiments Nr. 12. unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Schütz, wozu freundlichst einladet **Otto Lange, Schladebach.**

Anfang 4 Uhr.

**Bum Sternschießen**

Sonntag den 30. März e. ladet freundlichst ein **Frankleben.**

**A. Pfeil.**

Mittwoch den 26. d. M. **Schlachtfest,** früh 1/9 Uhr Wellfleisch in der Restauration von **Wiegand.**

**Rathskeller.**

Donnerstag den 27. d. M. **Schlachtfest.**

**Reinbard.**

Zu Ostern können wieder mehrere Lehrlinge in unserer Eisen- und Metall-Dreherei, sowie in unserer Metall-Gießerei placirt werden. **C. W. Julius Blanke & Co.**

Einen Lehrburschen sucht

**S. Florheim**, Bürstenmachermstr.

Einen Lehrling sucht

**S. Bauer**, Stellmacher, Breitestraße 466.

## Buchhandlungs-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher die Schule bis zur Secunda besucht hat, findet unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle als Lehrling.

**Ernst Schlegels Buchhandlung**  
in Aschersleben.

## Tischler

finden bei einem wöchentlichen Stücklohn von 6—10 Thlr., je nach Maßgabe ihrer Leistungen, dauernde Beschäftigung bei

**Sölling & Spangenberg**,  
Pianosorte-Fabrik, Zeiß.

Ein Kindermädchen wird gesucht Delgrube 326.

**G. Zeiger.**

Gesucht wird zu Ostern oder sofort ein ordentliches Kindermädchen; Näheres **Hogmarkt Nr. 501** im Laden.

Vom 1. April ab wird ein zuverlässiges ordentliches Mädchen als Aufwartung gesucht; zu erst in der Exped. d. Bl.

Eine Aufwartung, Frau oder Mädchen, wird zum 1. April gesucht; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### Aufwartung.

Eine geeignete Person kann sich als Aufwartung melden **Fl. Nittergasse Nr. 193**, 1 Treppe, Thür links.

## Achtung!

Alle Sorte alter Möbel, Bilder, Porzellan, Steingut, und Bronze-Gegenstände, desgleichen alte Waffen werden zum höchsten Preise zu kaufen gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben bei **Frau J. Drexler**, Delgrube 312.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum 1. oder 15. April gesucht; zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Am 22. d. M. ist im Schloßgartenfalon ein Regenschirm stehen geblieben; abzuholen beim Zimmermann **Bauer**, Rosenthal 748.

Dem Herrn **Albert Schott** zu seinem 21. Wiegenfeste am 27. d. M. ein donnerndes Hoch, daß die ganze Altenburg wackelt.

**Mehrere seiner Freunde.**

### Statt besonderer Meldung.

Heute Abend 5<sup>1/2</sup> Uhr wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens hoch erfreut.

Merseburg, den 24. März 1873.

**W. Wöhrstedt** und Frau geb. Klinkhardt.

Der Marktpreis der **Ferkeln** in der Woche vom 16. bis 22. März 1873 war pro Stück:

4 Thlr. 15 Sgr. bis 5 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

### Kirchennachricht von Merseburg.

#### Dom. Vacat.

Domkirchliche: Freitag den 28. März Abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst, gehalten vom Herrn Consil. Rath Leuschner.

Stadt. Geboren: dem verstorb. Hanbarb. Drese eine Tochter; dem Bürg. und Fleischermstr. Ernst ein Sohn; dem Former Walter ein Sohn; dem Cigarrenarbeiter Hoffmann ein Sohn; dem Hanbarb. Meyer ein Sohn; dem Bürger und Schmiedemstr. Engel eine Tochter; ein außerehel. Sohn. — Getrauet: der Königl. Thor-Control. J. A. Kobrenzel, Wittwer, mit Frau M. C. verw. Sammelmann geb. Kuhne; der Hanbarb. C. J. Pittschast mit Jgfr. E. F. Stenzel; der Bäckermstr. K. A. Winter mit Jgfr. W. M. F. Müller; der Gasarb. F. G. Dippner mit F. W. P. Bielig. — Gestorben: der Hospitalk. Drescher, 70 J. alt, an Altersschwäche; die einz. Tochter des Bäckermstrs. Wenzel, 10 J. alt, am Schlag; der Hospitalit. Thomas, 73 J. alt, an Altersschwäche; die jüngste Tochter des Hanbarb. Rath, 10 M. alt, an Zahnkrämpfen; der einz. Sohn des Galanteriearbeiters Richter, 1 J. 12 T. alt, an Krämpfen; der jüngste Sohn des Bürgers und Schuhmachermstrs. Fode, 20 W. alt, an Krämpfen.

StadtKirche: Donnerstag Abends 7 Uhr Passions-Gottesdienst. Herr Pastor Heincken.

Neumarkt. Getrauet: der Schuhmachermstr. Gregor in Berlin mit Jgfr. E. F. Ulrich hier. — Gestorben: der Hanbarb. Hübner, 55 J. 7 M. alt, an Brustleiden.

Donnerstag den 27. März, Nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr, Hilsenpredigt.  
Altenburg. Geboren: dem Zimmermann Hilsen eine Tochter; dem Zimmermann Jörn ein Sohn. — Getrauet: der Adjunct Dr. phil. Müller in Schul-Porte mit Jgfr. M. S. Finbeis.

Mittwoch den 26. März Abends 5 Uhr Fastengottesdienst.

Der Geburtstag Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs wurde auch diesmal in der bekanntesten Weise durch Fest-Gottesdienst, Parade und Fest-Diners bei zahlreicher Beteiligung feierlich begangen.

In dem Hause Hiltberggasse Nr. 664. brach am Sonntag Abend Feuer aus, es wurde jedoch noch rechtzeitig entdeckt u. alsbald gelöscht.

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoff'schen Malzpräparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen- und Katarrhalischen Leiden** etc. — Verkauf bei Herrn **A. Wiese** in Merseburg.

Die bekannte Frau, welche am vergangenen Sonntage auf der Galle'schen Chaussee den Futblumenzweig aufhob, wolle selbigen in der Expedition d. Bl. **sofort** abgeben.

### Börsen-Versammlung in Halle.

Halle, den 22. März 1873.

Getreidegewicht netto, Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen 1000 Kilo Angebot ausreichend, 75 — 85 <sup>sch</sup> bez.

Roggen 1000 Kilo bei laufendem Geschäft 61 — 62 <sup>sch</sup> bez., hochfein 62<sup>1/2</sup> <sup>sch</sup> bez.

Gerste 1000 Kilo unverändert, feine Chevalier 68 — 70 <sup>sch</sup> bez., hochfeine Sorten fehlen, feine Landgerste 62 — 65 <sup>sch</sup> bez., gute ordinaire Qualitäten 58 — 61 <sup>sch</sup> bez.

Hafer 1000 Kilo 47 — 49 <sup>sch</sup> bez.

Hülserfrüchte 1000 Kilo ohne Verkehr.

Kartoffeln Speise 1000 Kilo 15 — 16 <sup>sch</sup> bez., Brenn- ohne Notiz.

Heu 50 Kilo 1<sup>1/6</sup> — 1<sup>1/2</sup> <sup>sch</sup> bez.

Langstroh 50 Kilo 22<sup>1/2</sup> <sup>gr.</sup> bez.

Das rücksichtlose Auftreten gegen den Börsenschwindel hat der **Neuen Börsenzeitung** in Berlin noch am Schluß des Quartals eine so große Abonnenten-Zahl gebracht, daß ihre frühere enorme Auflage schon jetzt bedeutend vergrößert werden mußte. Seitdem der **Rathgeber** der Neuen Börsenzeitung sich auch auf briefliche Rathberathung einläßt, konnte den Mittheilungen in der Zeitung selbst größerer Raum eingeräumt werden, und die Rathgebungen erhalten mit Vortheil die gewünschten Anleitungen. Für 1 Thlr. 10 Sgr. erhält der Abonnent die Zeitung und einen Rath, der oft Hunderte und Tausende von Thalern einbringt.

**Eisenbahnfahrten.** Abgang von Merseburg in der Richtung nach:

Halle: 3<sup>30</sup> Mrgs. (Schülls.), 6<sup>30</sup> Vorm., 8<sup>30</sup> Vorm. (IV. Kl.),  
12<sup>30</sup> Mittags (IV. Kl.), 4<sup>30</sup> Nachm., 4<sup>30</sup> Nachm. (Schülls.),  
10<sup>30</sup> Abds. (IV. Kl.);

Weißenfels: 6<sup>30</sup> Mrgs. (IV. Kl.), 8<sup>30</sup> Vorm. (Schülls., III. Kl.),  
10<sup>30</sup> Vorm., 11<sup>30</sup> Vorm. (Schülls.), 2<sup>30</sup> Nachm.  
(IV. Kl.), 8<sup>30</sup> Abds. (IV. Kl.), 12 Nachts (Schülls.).

Die um 8<sup>30</sup> Mrgs., 12<sup>30</sup> Mittags, 4<sup>30</sup> Nachm. und 10<sup>30</sup> Abds. nach Halle abgehenden Züge, ebenso die von Halle nach hier um 6<sup>30</sup> Mrgs., 10<sup>30</sup> Vorm., 2<sup>30</sup> Nachm. und 8<sup>30</sup> Abds. abgehenden Züge halten in Ammendorf an.

**Personen-Posten.** Abgang von Merseburg nach Mücheln:

von der Stadt aus 2 U. — M. Nachm. u. 7 U. 45 M. Abds.,

von Bahnhof 2 = 30 = = 8 = 30 = =

Abgang von Mücheln nach Merseburg:

5 U. 15 M. Mrgs. und 9 U. Vorm.;

von Merseburg (Bahnhof) nach Lauchstädt: 3 Uhr Nachm.;

aus Lauchstädt 4<sup>30</sup> Uhr früh, in Merseburg 5<sup>30</sup> Uhr früh.

Der Bundesrath hat sich bis jetzt über die Frage der Erhöhung der Tabaksteuer noch nicht schlüssig gemacht. Die Hauptschwierigkeit — wie der „M. Z.“ geschrieben wird — liegt offenbar in der Nothwendigkeit, mit Erhöhung der Importzölle auch die Bodensteuer zu erhöhen, während man es sich nicht verhehlen kann, daß diese Bodensteuer die rationalste aller Steuerformen ist, ein anderer Besteuerungsmodus des inländischen Tabacks aber noch keinen Anflug gefunden hat. Ebenso kann die Unbilligkeit nicht verkannt werden, welche in der gleichen Besteuerung des Tabacks liegt, ohne Rücksicht auf dessen Werth und Consumenkreis; eine Besteuerung ad valorem begegnet aber wiederum ihrerseits einem ähnlichen Widerstande in den Seestädten, wie ihn die Erhöhung der Bodensteuer in den tabackbauenden Districten findet. Die Interessenten der Tabackbranche legen auch keineswegs die Hände in den Schooß. Unsere Reichsboten finden regelmäßig unter ihren Druckfahnen eine neue Anzahl von Eingaben und Broschüren bezüglich der Tabackbesteuerung. Auch eine Deputation aus dem Elsaß ist in dieser Angelegenheit hier angelangt, an deren Spitze der verdiente Präsident der Straßburger Handelskammer, Herr Julius Seegenwald, steht. Vermuthlich wird die große Unpopularität, welcher eine Erhöhung der Bodensteuer namentlich im Elsaß begegnen würde, bei der schließlichen Regulierung dieser Steuerfrage nicht ohne allen Einfluß bleiben. Man weiß, daß der Tabackbau im Elsaß sehr verbreitet ist und dessen Blüthe mit dem französischen Tabackmonopole sehr wohl verträglich war. Es verlautet, daß der Präsident des Reichskanzleramtes, Delbrück, der elsaßischen Deputation die Versicherung ertheilt habe, daß, wie auch der Beschluß über die Steuererhöhung fallen möge, der diesjährige Anbau nur nach dem bestehenden Geley besteuert werde. Im Weiteren soll sich Hr. Delbrück über die Chancen der Steuerreform sehr reservirt ausgedrückt und auf allgemeine Andeutungen über die Rücksichten, die man dem Tabackbau und der Tabackindustrie widmen werde, beschränkt haben. Was man über die Stimmung in Abgeordnetenkreisen erfährt, geht dahin, daß auch hier noch die Ansichten sehr im Schwanken begriffen sind. Ueberwiegend begegnet man der Meinung, daß der gegen die Salzsteuer unternommene Feldzug jedenfalls zu einem positiven Resultate führen müsse, und um den Preis einer Abschaffung dieser Steuer auch eine an und für sich zweifelhafte Art der Erhöhung der Tabackerträge in den Kauf genommen werden müsse. Eine Klärung dieser Verhältnisse ist jedoch erst zu erwarten, wenn positive Vorschläge des Bundesraths vorliegen. (Speu. 3.)





Laufende Nr.	Nachnamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten			Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Col. 6. u. 7.	Bemerkungen.
					Grundsteuer.	Gebäudesteuer.	in der Gemarkung beziehungsweise dem Grundsteuererhebungsbezirke.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
					58 18 4	2 12	Sunthersdorf, Gemeinde		
					— 4 —	— —	Horburg, Gemeinde		
					143 3 7	13 14	Röhschlig, Gut		
					13 24 7	— —	Röhschlig, Gemeinde		
					12 12 6	— —	Pöyitz, Gemeinde		
					13 3 11	— —	Mörigsch, Gemeinde		
					6 6 3	— —	Hodden, Gemeinde		
					3 9 2	— —	Zösch, Gemeinde		
					15 15 —	1 24	Zschöcherger, Gemeinde		
					929 24 3	58 19		988 13 3	
4	von Trotha,	Otto Friedrich,	Rittergutsbesitzer,	Schlopau	265 17 5	8 12	Lollenbey, Gemeinde		
					576 13 7	26 11	Schlopau, Gut		
					33 6 6	2 —	Schlopau, Gemeinde		
					875 7 6	36 23		912 — 6	
5	Sörstel, Parrifius & Co., Deutsche Genossenschaft zu Berlin und Kulisch, Kämpf & Co., Hallescher Bankverein zu Halle.				154 5 11	55 17	Rörbisdorf, Gut		
					227 2 —	— —	Rörbisdorf, Gemeinde		
					1 22 7	— —	Meuschau, Gemeinde		
					7 19 6	— —	Niederbeuna, Gemeinde		
					43 12 10	4 8	Oberbeuna, Gemeinde		
					175 1 4	11 3	Raundorf, Gut		
					7 14 5	— —	Raundorf, Gemeinde		
					— 9 4	— —	Reipisch, Gemeinde		
					34 7 6	— —	Reindorf, Gemeinde		
					306 12 1	9 28	Repschkau, Gut		
					— — 5	— 18	Repschkau, Gemeinde		
					733 13 1	81 17		815 — 1	
6	Jäckel,	Jul. Hermann,	Dr. phil. und Rittergutsbesitzer,	Unterkriegstädt	440 3 6	14 10	Unterkriegstädt, Gut		
					— 25 7	1 24	Unterkriegstädt, Gemeinde		
					16 18 —	— —	Burgstaden-Oberkriegstädt, Gemeinde		
					75 13 6	4 —	Bisdorf, Gemeinde		
					18 13 11	— —	Cracau, Gemeinde		
					53 27 1	— —	Niederlobicau, Gemeinde		
					123 22 1	4 28	Raschwitz, Gut		
					39 12 4	1 26	Raschwitz-Reinsdorf, Gem.		
					768 16 —	26 28		795 14 —	
7	Niebeck,	Carl Adolf,	Commerzienrath,	Halle a/S.	45 25 6	3 —	Bothsfeld, Gemeinde		
					101 6 9	4 4	Großgörschen, Gut		
					42 11 7	— —	Großgörschen, Gemeinde		
					50 13 9	5 2	Meuschen, Gut		
					58 1 4	2 —	Meuschen, Gemeinde		
					— 9 11	— —	Nichlitz, Gemeinde		
					31 13 10	— —	Nöcken, Gemeinde		
					— 18 6	— —	Schweßwitz, Gemeinde		
					5 10 3	— —	Sittel, Gemeinde		
					34 8 2	— —	Söffen, Gemeinde		
					126 10 6	6 12	Starfiedel, Gut		
					— 24 —	— —	Thesau, Gemeinde		
					— 11 2	— —	Zöllschen, Gemeinde		
					229 4 5	4 24	Pobles, Gut		
					43 1 4	— —	Ritzen, Gemeinde		
					769 21 —	25 12		795 3 —	
8	Graf von Zech-Burkersrode.	Julius Ludwig August,	Rittergutsbesitzer,	Eulau	356 24 11	17 10	Bündorf, Gut		
					248 10 10	5 6	Geusa, Gut		
					605 5 9	22 16		627 21 9	
9	Herzog,	Friedrich,	Oberamtmann,	Beuchlitz	600 26 2	21 10	Beuchlitz, Gut		
					— 8 5	— 24	Beuchlitz, Gemeinde		
					601 4 7	22 4		623 8 7	
10	Wendenburg,	Friedr. Wilh.,	Oberamtmann,	Passendorf	461 24 5	15 16	Passendorf, Gut		
					117 15 9	4 24	Passendorf, Gemeinde		
					579 10 2	20 10		599 20 2	
11	Fhr. von Frisch,	Carl Wilhelm Georg,	Rittergutsbesitzer,	Frankfurt a/M.	126 17 11	15 6	Großgoddula, Gut		
					355 28 1	2 12	Kleingoddula, Gut		
					1 26 9	— —	Debles-Schlehtewitz, Gem.		
					484 12 9	17 18		502 — 9	
12	von Grünberg,	Friedrich,	Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer,	Wesmar	13 8 10	— —	Rahntz, Gemeinde		
					371 26 6	12 14	Wesmar, Gut		
					385 5 4	12 14		397 19 4	
13	von Wasdorf,	Bruno Friedr.	Rittergutsbesitzer,	Oberthau	366 4 —	13 5	Oberthau, Gut		
					7 7 —	— —	Ermlich-Rüben, Gem.		
					373 11 —	13 5		386 16 —	





Laufende Nr.	Namen.	Boramen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten			Summa der Grund- u. Gebäude-steuer aus Col. 6. u. 7. <small>Sp. 6. 7.</small>	Bemerkungen.
					Grundsteuer.	Gebäudesteuer.	in der Gemarkung beziehungsweise dem Grundsteuererhebungsbezirke.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
14	von Bofe,	Carl Dietrich Melchior,	Rittergutsbesitzer,	Unterfrankleben	361 10 8 2 15 4 6 16 —	11 20 — — — — — — —	Unterfrankleben, Gut Frankleben, Gemeinde Reipisch, Gemeinde	382 2 —	
15	Rockstroh,	Reinh. August	Rittergutsbesitzer,	Altscherbig	259 7 10 87 9 2 — — —	24 18 — — 9 — 10 6 —	Schwendig-Altscherbig, Gut Schwendig, Gemeinde Altscherbig, Gemeinde	381 20 —	
16	Hochheim & Co	A.	Fabrikbesitzer,	Schaffstädt	367 6 1	12 12	Schaffstädt, Gut	379 18 1	
17	Otto,	Friedrich Louis,	Rittergutsbesitzer,	Kriegsdorf	291 5 11 5 9 10 3 12 8 38 10 11 8 13 2	11 2 — — — — — — — — — — — — —	Kriegsdorf, Gut Kriegsdorf, Gemeinde Neuschau, Gemeinde Traagarth, Gemeinde Wallendorf, Gemeinde	357 24 2	
18	Pieschel,	Aug. C. Friedr.	Rittergutsbesitzer,	Dehlig a/S.	334 11 1	17 13	Dehlig a/S., Gut	351 24 1	
19	Herrfurth,	Franz Ludwig,	Jusizrath,	Wehlig	81 29 6 10 20 1 187 17 1 45 24 —	— — — — — — 11 20 — 3 6 —	Schwendig, Gemeinde Ermlig-Rübsen, Gemeinde Wehlig, Gut Wehlig, Gemeinde	340 26 8	
20	Dieck,	Georg,	Rittergutsbesitzer,	Zöfchen	315 — 4 — — — 315 — 4	15 10 — 1 — — 16 10 —	Zöfchen, Gut Zöfchen, Gemeinde	331 10 4	
21	Graf von Zech-Burkersrode.	Ludwig,	Rittergutsbesitzer,	Röpschau	243 21 6 11 1 10 24 11 11 5 3 3 19 25 5	13 6 — — — — — — — — — — 7 28 —	Röpschau, Gut Röpschau, Gemeinde Biffen, Gemeinde Rampig, Gemeinde Wipfcherödorf, Gemeinde	325 7 11	
22	Anger,	Alex,	Rittergutsbesitzer,	Eythra	71 29 — 208 — 2 33 2 9	— — — — — — — — —	Maußig, Gut Eythra, Gut Zigfchen, Gemeinde	313 1 11	
23	Schulenburg,	Carl Theodor,	Gutsbesitzer,	Berder	277 11 7 25 6 10 302 18 5	7 28 — — — — 7 28 —	Berder, Gut Merseburg, Gemeinde	310 16 5	
24	Schottelius,	verehl. Amalie,	Rittergutsbesitzer,	Neufirchen	277 9 3 11 24 7 2 13 1	7 28 — 2 — — — — —	Neufirchen, Gut Rattmannsdorf, Gemeinde Rockendorf, Gemeinde	299 16 11	
25	Apel,	Heinrich,	Dr. jur. und Rittergutsbesitzer,	Leipzig	206 26 6 69 6 5 1 8 2 3 3 7	11 8 — 2 18 — — — — — — —	Ermlig, Gut Ermlig-Rübsen, Gemeinde Maßlau, Gemeinde Röglig, Gemeinde	294 10 8	
26	Pelz,	Julius Robert,	Rittergutsbesitzer,	Modelwitz	189 5 6 66 5 10 255 11 4	14 7 — 3 6 — 17 13 —	Modelwitz, Gut Papiß, Gemeinde	272 24 4	
27	Bogt,	Eduard,	Rittergutsbesitzer,	Kleinliebenau	218 17 4 16 7 1 1 2 5 1 — —	14 10 — 4 2 — — — — — — —	Kleinliebenau, Gut Kleinliebenau, Gemeinde Gorburg, Gemeinde Nörpisch, Gemeinde	255 8 10	
28	Schwanig,	Edmund,	Regier. Rath u. Rittergutsbesitzer,	Berlin	225 2 1 13 28 5 239 — 6	11 6 — — — — 11 6 —	Benndorf, Gut Benndorf, Gemeinde	250 6 6	
29	Baron von Hellborff,		Rittergutsbesitzer,	Runstädt	241 2 6	8 18	Runstädt, Gut	249 20 6	
30	Trenkmann,	Friedrich Bernhard,	Rittergutsbesitzer,	Rizen	177 14 5 39 25 10 9 3 10	12 2 — — — — — — —	Rizen, Gut Rizen, Gemeinde Kleinschorlopp, Gemeinde	238 16 1	
31	Dähne,	Frau Henriette Meta,	Rittergutsbesitzer,	Halle a/S.	212 23 4 — 7 8 213 1 —	7 22 — — — — 7 22 —	Löffen, Gut Löffen, Gemeinde	220 23 —	
32	Göpling,	Gustav Adolf,	Amtsath und Rittergutsbesitzer,	Löpsig	193 25 8 10 14 1 204 9 9	12 2 — — 24 — 12 26 —	Löpsig, Gut Löpsig, Gemeinde	217 5 9	

Laufende Nr.	Zunamen.	Boramen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten			Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Col. 6. u. 7.	Bemerkungen.
					Grundsteuer.	Gebäudesteuer.			
						in der Bemerkung beziehungsweise dem Grundsteuererhebungsbezirke.	Sp. 6.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
33	Scharf,	Eduard,	Rittergutsbesitzer,	Kleincorbetha	79 22 9 117 15 9 197 8 6	7 9 1 23 9 2	Kleincorbetha, Gut Kleincorbetha, Gemeinde	206 10 6	
34	von Merkel,	Gustav Carl Franz Ferdinand,	Rittergutsbesitzer,	Kleingörschen	— 12 8 194 8 2 2 25 10 197 16 8	— — — 7 10 — — — 7 10	Caja, Gemeinde Kleingörschen, Gut Großgörschen, Gemeinde	204 26 8	
35	Fuß,	Friedrich Wilh.,	Rittergutsbesitzer,	Blößen	189 18 3 3 21 2 193 9 5	7 12 1 2 8 14	Blößen, Gut Blößen, Gemeinde	201 23 5	
36	Riemer,	Friedrich Ferdinand,	Rittergutsbesitzer,	Begwitz	184 4 — 4 13 1 188 17 1	8 8 3 8 11 16	Begwitz, Gut Begwitz, Gemeinde	200 3 1	
37	von Bose,	Carl Dito,	Rittergutsbesitzer,	Oberfrankleben	188 13 7 — — —	10 5 — — —	Oberfrankleben, Gut	198 18 7	
38	Hammer,	Wilhelm,	Rittergutsbesitzer,	Niederbeuna	189 26 3 — — —	6 — — — —	Niederbeuna, Gut	195 26 3	
39	Bertram,	verehel. Wilh. Friedrich,	Rittergutsbesitzer,	Creypau	143 — 6 5 5 3 148 5 9	5 20 1 2 6 22	Creypau, Gut Creypau, Gemeinde	154 27 9	
40	Diener,	Carl Friedrich Wilhelm,	Gutsbesitzer,	Schotterey	129 4 7 17 16 1 146 20 8	6 12 — — — 6 12	Schotterey, Gemeinde Schotterey, Gemeinde	153 2 8	
41	Burm von Zinck,	Albrecht Carl August,	General-Major u. Rittergutsbesitzer,	Wipshersdorf	9 — 1 14 16 4 120 7 10 143 24 3	— — — — — — 8 16 8 16	Wipshersdorf, Gut Wipshersdorf, Gut	152 10 3	
42	Gruhl,	Woldemar,	Rittergutsbesitzer,	Döhlen	96 13 6 29 27 3 126 10 9	12 2 — — — 12 2	Döhlen, Gut Döhlen, Gemeinde	138 12 9	
43	Schlegel,	Peter Friedrich Hermann,	Gutsbesitzer,	Großgräfendorf	132 25 5 — — —	4 4 — — —	Großgräfendorf, Gemeinde	136 29 5	
44	Meißner,	Gottlob Wilh.,	Rittergutsbesitzer,	Kölzen	128 4 2 — — —	8 — — — —	Kölzen, Gut	136 4 2	
45	von Brederlow,	Werner,	Rittergutsbesitzer,	Tragarth	6 24 7 1 27 11 110 16 1 8 25 4 128 3 11	— — — — — — 5 28 — 12 6 10	Tragarth, Gemeinde Kriegsdorf, Gemeinde Tragarth, Gut Tragarth, Gemeinde	134 13 11	
46	Wagner,	Friedr. Wilh.,	Gutsbesitzer,	Strößen	123 24 1 — — —	11 4 — — —	Großgräfendorf, Gemeinde	128 18 11	
47	Scharf,	Carl Eduard,	Amtmann,	Kleinostrau	56 12 3 47 15 1 12 5 7 116 2 11	3 10 13 — — — — 10 13	Strau-Kennwitz, Gem. Keuschberg, Gemeinde Porbis-Poppis, Gemeinde	126 15 11	
48	Macdensen,	Werner,	Rittergutsbesitzer,	Leuditz	116 20 9 1 3 11 117 24 8	6 4 — — — 6 4	Leuditz, Gut Leuditz, Gemeinde	123 28 8	
49	Zeising,	Wilhelm Carl,	Gutsbesitzer,	Gröbers	118 23 3 — — —	— — — — — —	Gröbers, Gemeinde	118 23 3	
50	Frigsche,	Carl Friedrich,	Gutsbesitzer,	Niederwünsch	106 23 7 — — —	5 18 — — —	Niederwünsch, Gemeinde	112 11 7	
51	Schwarzburger,	Friedrich Louis Ernst,	Amtmann,	Burgliebenau	93 23 6 4 17 1 98 10 7	11 27 — 24 12 21	Burgliebenau, Gut Burgliebenau, Gemeinde	111 1 7	
52	Krösch,	Eduard,	Rittergutsbesitzer,	Wallendorf	88 25 9 14 10 6 103 6 3	5 — — — — 5 —	Wallendorf, Gut Begwitz, Gemeinde	108 6 3	
53	Bartholomäus,	Gottlob,	Gutsbesitzer,	Frankleben	100 24 5 — — —	5 12 — — —	Frankleben, Gemeinde	106 6 5	
54	Hülse,	Joh. Andreas,	Gutsbesitzer,	Wünschendorf	98 11 — — — —	4 10 — — —	Wünschendorf, Gemeinde	102 21 —	
55	Hochheim,	Peter Julius,	Gutsbesitzer,	Großgräfendorf	97 23 8 — — —	4 18 — — —	Großgräfendorf, Gemeinde	102 11 8	
56	Busse,	Carl Rudolf,	Gutsbesitzer,	Holleben	97 2 11 — — —	5 — — — —	Holleben, Gemeinde	102 2 11	
57	Göbe,	Carl Friedrich,	Gutsbesitzer,	Wesmar	93 15 10 — — —	6 18 — — —	Wesmar, Gemeinde	100 3 10	

**Abtheilung B. Gewerbetreibende und Bergwerksbesitzer.**

Sp. Nr.	Zunamen.	Boramen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten Gewerbesteuer in Klasse A I.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1	Busse,	Albert,	Mühlenbesitzer,	Holleben,	108	
2	Uhlisch,	Eduard,	Mühlenbesitzer,	Weslig,	96	
3	Dörffewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellsch.			Rattmannsdorf,	96	





### Verzeichniß II.

der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbständiger Güter und wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Merseburg.

#### Abtheilung A.

Laufende Nr.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Besitzer des selbstständigen Gutes.	Jahresbetrag der vom Gute zu entrichtenden				Summa der Grund- und Gebäudesteuer.		Bemerkungen.		
						Grundsteuer.		Gebäudesteuer.		Grund- und Gebäudesteuer.				
						fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.					
1	Burckardt.	verw.	Rittergutsbesitzer.	Zöllschen.	Zöllschen.	67	6	6	4	—	71	6	6	

#### Abtheilung B.

Laufende Nr.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen beziehw. fingirten Gewerbesteuer in Klasse A I.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1	Felgner	Theodor	Mühlenbesitzer	Ermlitz	84.	
2	Demme	Christian	do.	Altcherbitz	84.	
3	Kühne	Wilhelm	do.	Zöschchen	72.	
4	Ernisch	Albert	do.	Oberthau	54.	
5	Uhlig	Hermann	do.	Meuschau.	48.	

### Verzeichniß III.

der Landgemeinden im Kreise Merseburg.

Laufende Nr.	Namen der Gemeinden.	Civill-Gemeindegeld nach der Fällung vom 1. December 1871.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Bemerkungen.	Laufende Nr.	Namen der Gemeinden.	Civill-Gemeindegeld nach der Fällung vom 1. December 1871.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Bemerkungen.
1	Reuschberg	893	3		43	Transport	19097	66	
2	Holleben	880	3		44	Zweimen und Göhren	266	1	
3	Delitz a/B.	801	3		45	Ennewitz	260	1	
4	Spergau	792	2		46	Schölen	257	1	
5	Zöschchen	742	2		47	Dörftewitz	256	1	
6	Goddula	666	2		48	Geusa	254	1	
7	Borbitz	574	2		49	Niederlobicau	254	1	
8	Großgräfendorf	562	2		50	Ritzen	251	1	
9	Röschkau	558	2		51	Walditz	251	1	
10	Rahmitz	527	2		52	Corbetha	251	1	
11	Schotterey	524	2		53	Schkeitbar	246	1	
12	Tollwitz	510	2		54	Schlopau	243	1	
13	Schlettau	508	2		55	Raundorf	239	1	
14	Teuditz	489	2		56	Pregsch	239	1	
15	Großgörschen	482	2		57	Burgliebenau	233	1	
16	Pasendorf-Angeräsdorf	482	2		58	Walledorf	220.	1	
17	Krankleben	478	2		59	Großgöhren	219	1	
18	Schladebach	470	2		60	Bisfen	218	1	
19	Alttranstädt	463	2		61	Trebütz	218	1	
20	Behlitz	460	2		62	Dehlitz a/S.	210	1	
21	Röglitz	401	2		63	Debles u. Schlehtewitz	209	1	
22	Muschwitz	399	1		64	Horburg	208	1	
23	Wesmar	384	1		65	Hgendorf	206	1	
24	Meuschau	379	1		66	Kauern	205	1	
25	Röschchen	363	1		67	Röcken	205	1	
26	Niederwünsch	359	1		68	Gröllwitz	205	1	
27	Zitzschen	343	1		69	Dürrenberg	203	1	
28	Ermlitz-Rübsen	338	1		70	Knapendorf	202	1	
29	Starfiedel	328	1		71	Papitz	200	1	
30	Kirchfährendorf	328	1		72	Cursdorf	196	1	
31	Kleingörschen	324	1		73	Thronitz	194	1	
32	Kleincorbetha	314	1		74	Benndorf	189	1	
33	Drauu	313	1		75	Tornau	185	1	
34	Beuchlitz	309	1		76	Lennewitz	184	1	
35	Wobslwitz	309	1		77	Sittel	184	1	
36	Bothsfeld	306	1		78	Wischersdorf	183	1	
37	Wenchen	303	1		79	Leuna	182	1	
38	Söbsten	303	1		80	Kleinschorlopp	180	1	
39	Creyppau	291	1		81	Benemien	180	1	
40	Oberthau	286	1		82	Wölfau	180	1	
41	Eisdorf	281	1		83	Neufirchen	179	1	
42	Großlehna	275	1			Caja	178	1	
Latus				19097 66	Latus				27919 107

Laufende Nr.	Namen der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. December 1871.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.
	Transport	27919	107	
84	Kriegsdorf	177	1	
85	Hohenlohe	174	1	
86	Räpitz	173	1	
87	Zöllschen	171	1	
88	Deßsch	166	1	
89	Günthersdorf	165	1	
90	Reipisch	165	1	
91	Ragwitz	163	1	
92	Ihesau	163	1	
93	Bischdorf	160	1	
94	Wichlig	160	1	
95	Cracau	159	1	
96	Kleingöhren	159	1	
97	Rampitz	155	1	
98	Zschöcherger	153	1	
99	Oberlobicau	152	1	
100	Bündorf	152	1	
101	Rößen	151	1	
102	Runstädt	146	1	
103	Benkenhof	142	1	
104	Röpschlig	142	1	
105	Gostau	141	1	
106	Rattmannsdorf	139	1	
107	Dölkau	138	1	
108	Rosendorf	138	1	
109	Großschforlopp	138	1	
110	Sößen	135	1	
111	Gollenbey	134	1	
112	Oberbeuna	133	1	
113	Seegel	131	1	
114	Unterkriegstädt	130	1	
115	Bobles	128	1	
116	Rahna	128	1	
117	Körbisdorf	127	1	
118	Daspig	124	1	
119	Schadendorf	124	1	
120	Niederbeuna	121	1	
121	Kleinlehna	121	1	
122	Ihalschütz	121	1	
123	Milzau	120	1	
	Latus	33738	147	

Merseburg, den 27. Februar 1873.

Der königliche Landrath **Weidlich**.

In Gemäßheit des §. 111. der Kreisordnung vom 13. December 1872 bringe ich nachstehend

- das Protocoll vom 24. d. M. über Ermittlung und Feststellung der Zahl der Mitglieder des künftigen Kreistages, die Vertheilung der Kreistags-Abgeordneten auf die Wahlverbände des großen Grundbesizes, der Landgemeinden und einzelnen Städte und
- das Verzeichniß der Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Verbande derselben gehörigen selbstständigen Gutbezirke und Gewerbetreibenden

mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Einwendungen hiergegen binnen einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen dieses Blattes bei dem Verwaltungsgericht angebracht werden können. Die betreffende Beschwerdeschrift ist mir einzureichen.

Merseburg, den 27. Februar 1873.

Der königliche Landrath **Weidlich**.

Behufs Feststellung der Zahl der Mitglieder des Kreistages für den Kreis Merseburg, sowie zur Vertheilung der Kreistags-Abgeordneten auf die einzelnen Wahlverbände nach Maßgabe der Vorschriften der §§. 84. 89. 90. und 93. der Kreisordnung vom 13. December 1872 hatten sich auf ergangene Einladung eingefunden:

- der Herr Kreisdeputirte Vogt aus Kleinliebenau,
- der Herr Beigeordnete Kühn von hier,
- der Herr Ortsrichter Apitzsch aus Gursdorf.

Nach Vortrag in der Sache und nach erfolgter Vorlesung der bezüglichen Paragraphen wurde Folgendes festgestellt:

Der Kreis Merseburg zählt excl. Militärpersonen 63,084 Einwohner. Nach §. 84. der Kreis-Ordnung sind von 25,000 Einwohnern zu wählen

In Kreisen von größerer Bevölkerung tritt für jede Vollzahl von 5000 Seelen je 1 Vertreter hinzu, so daß für den Kreis von den überschießenden 38,084 Einwohnern noch

7

Der Kreistag des Kreises Merseburg besteht mithin aus

Diese 32 Abgeordneten sind nach §. 89. l. c. nach dem Verhältniß der städtischen und ländlichen Bevölkerung auf die 3 Wahlverbände der größeren Grundbesitzer, der Landgemeinden und Städte zu vertheilen. Die letzteren haben und zwar

Merseburg	12,854
Lauchstädt	1,895
Lützen	2,642
Schafstädt	2,479
Schkeuditz	3,561

in Summa 23,431 Einwohner.

Laufende Nr.	Namen der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. December 1871.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.
	Transport	33738	147	
124	Burgstaden	119	1	
125	Treben	117	1	
126	Göhlisch	115	1	
127	Begwitz	113	1	
128	Beuditz	111	1	
129	Tragarth	110	1	
130	Schweßwitz	109	1	
131	Stöbisch	109	1	
132	Mörtsch	107	1	
133	Zscherneddel	107	1	
134	Kleinliebenau	105	1	
135	Degligsch	105	1	
136	Oberkriegstädt	104	1	
137	Hohenweiden	103	1	
138	Raschwitz	101	1	
139	Wünschendorf	99	1	3. 148 §. 18. §. 2 d. Grund- u. Geb. St.
140	Radden	97	1	= 314 = 12 = 7 =
141	Döhlen	97	1	= 271 = 4 = 1 =
142	Meißen	95	1	= 217 = 5 =
143	Wüsteneupisch	95	1	= 260 = 27 = 6 =
144	Löben	91	1	= 192 = 23 = 6 =
145	Reinsdorf	91	1	= 148 = 17 = 11 =
146	Lößen	87	1	= 92 = 3 = 11 =
147	Rempitz	83	1	= 259 = 21 = 10 =
148	Zscherben	82	1	= 251 = 28 = 2 =
149	Maßlau	80	1	= 104 = 28 = 9 =
150	Scheidens	75	1	= 146 = 13 = 1 =
151	Rölzen	73	1	{ zählt 5 §. 14. §. 2 d. Grund- u. Geb. Steuer, hat jedoch nach §. 101. der Kr. Ordn. einen Wahlmann zu wählen.
152	Kleinlauchstädt	73	1	3. 79 §. 1. §. 10 d. Grund- u. Geb. St.
153	Piffen	73	1	= 218 = 24 = 11 =
154	Kleingräfendorf	70	1	= 235 = 18 =
155	Weißen	68	1	= 113 = 3 = 5 =
156	Ellerbach	65	1	= 220 = 11 = 9 =
157	Röppzig	65	1	= 58 = 22 =
158	Neßschau	56	1	{ zählt 4 §. 26. §. 5 d. Grund- u. Geb. Steuer, hat jedoch nach §. 101. der Kr. Ordn. einen Wahlmann zu wählen.
159	Röppitz	44	1	3. 88 §. 14. §. 6 d. Grund- u. Geb. St.
	Summa	37032	183	

Verhandelt Merseburg, den 24. Februar 1873.

32-Mitgliedern.





Wahlbezirk.	Zu dem Wahlbezirk gehören					Die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer.	Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete.	Bemerkungen.
	die Gemeinden.	Einwohnerzahl derselben.	der selbstständigen Gutsbezirke.	Einwohnerzahl derselben.	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden u. Gutsbezirke.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
III.	Ennewitz Leubitz Wehlig Ermlitz und Mühsen Oberschau Köglitz Wehmar Rafnitz  Summa	260 111 460 338 286 401 384 527  3472			3472	Felgner, Theodor, Mühlenbesitzer. Ermlitz, Albert, Mühlenbesitzer.	1.	
IV.	Ischerben Aigenhof Blößen Geusa Köhschen Oberbeuma Niederbeuma Reipisch Frankleben Kunstädt Kamdorf Körbisdorf Bennsdorf Leuna Rössen Göhlitzsch Daspitz Erblwitz Föhrendorf Spergau  Summa	82 206 218 254 363 133 121 165 478 146 239 127 189 182 151 115 124 205 328 792  4618			4618		1.	
V.	Tollwitz Leubitz Kauern Kagwitz Böllschen Ellerbach Bathfeld Schwechwitz Wichlig Röden Goddula mit Westa Debles und Schlehtwitz Kleincorbetha Deglitzsch Dehlitz a/S. Dehsch Treben Nemwitz Thalshüt Rampitz Altranstädt Großlehna Kleinlehna Köhschau Witzschersdorf Schlabebach  Summa	510 489 205 163 171 65 306 109 160 205 666 209 314 105 210 166 117 83 121 155 463 275 121 558 183 470  6599	Böllschen	12	6611		2.	
VI.	Großgöhrn Kleingöhrn Stöhwitz Gostau Köthen Starfiedel Söffen Pobles Muschwitz Säpsten Lornau Neuchen Rafna Caja Kleingörschen Großgörschen Eisdorf Thebau Sittel Seegel Reifen Scheidens Löben Hohenlohe Kitsen Kleinschorlopp Großschorlopp Ritzschen Schreitbar Räpitz Schfölen Thronitz Döhlen Meyhen  Summa	219 159 109 141 73 328 135 128 399 303 185 303 128 178 324 482 281 163 184 131 68 75 91 174 251 180 138 343 246 173 257 194 97 95  6735			6735		2.	

Merseburg, den 27. Februar 1873.

Der königliche Landrath Weidlich.

Druck von L. Jurt in Merseburg.

